

PM 09.08.2010

Schwimmbadaktion „Sichere Bäder für unsere Kinder“ am 12.08.2010

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Der Sommer ist in der Stadt, die Schulferien haben begonnen. Viel Zeit also, eine lustige Zeit gemeinsam mit Freunden und Freundinnen in einem der vielen Münchner Freibäder zu verbringen. Doch es gibt auch Situationen, bei denen der Spaß aufhört. Prävention ist der beste Schutz: Die Münchner Bäder veranstalten deshalb am 12.08.2010 von 12.00-18.00 Uhr bei schönem Wetter im Freibad Maria Einsiedel eine Spiel- und Aufklärungsaktion gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Münchner Fachstellen: Amanda, AMYNA, Frauennotruf, IMMA, Stadtjugendamt, kibs, KinderschutzZentrum, Kommissariat 105, Power-Child und Wildwasser. Diese Fachstellen beraten Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Eltern und alle anderen interessierten Erwachsenen, wenn es um sexuelle Belästigung und Übergriffe geht.

Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon: (089) 201 7001
Telefax: (089) 201 1095
Mobil: 0177-378 26 41
eMail: crj@amyna.de

Scheinbar zufällige Berührungen im Wasser, unerlaubtes Fotografieren oder die Aufforderung andere anzufassen, sind nicht akzeptabel. Bei den Kindern bzw. Jugendlichen entstehen "komische Gefühle", die als Scham-, Ärger-, Angst- und Wut-Reaktion auftreten. Deshalb unser Aufruf: **Augen auf und eingreifen, wenn ein Kind bzw. Jugendlicher Hilfe braucht. Bitte wenden Sie sich dann direkt an das Schwimmbad-Personal.** Es ist entsprechend ausgebildet. Fragen Sie nach dem Faltblatt „Augen auf!“ der Münchner Fachstellen. Die Täter erwartet Hausverbot und eine Anzeige. Gemeinsames Ziel der M-Bäder und der Münchner Fachstellen (Prävention und Hilfen für Kinder) ist: Münchens Bäder sollen sicher bleiben für unsere Kinder.

Geboten wird Interessierten am Aktionstag ein buntes und abwechslungsreiches Programm: von einem Quiz über eine Ruhedecke wo Bücher zum Lesen einladen sowie die Möglichkeit Origami falten zu lernen.

Ansprechpartnerin der Münchner Fachstellen ist für diese Aktion ist Frau Christine Rudolf-Jilg, AMYNA, Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Mobil: 0177-378 26 41 bzw. crj@amyna.de, alternativ Irmi Deschler, Wildwasser München, Mobil: 0176-633 11 942.

Ansprechpartnerin der M-Bäder ist Frau Hess, 089 / 23 61-50 42 oder presse@swm.de.

Unter http://www.amyna.org/amyna-medien/dokumente/schwimmbadaktion_2010.pdf finden Sie den erwähnten Flyer, der während der Aktion an Kinder, Jugendliche und Eltern verteilt wird.

Zeichen: 2643